

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 111 (1985)

**Heft:** 48

**Artikel:** Sax

**Autor:** Gerhard, Hans Peter

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-619896>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# STOCK



Ganz schön feurig zum Flambieren. Entfaltet das volle Orangen-Aroma. 45° stark. Flambiert sicher:  
**STOCK** Orange Brandy

Für die Schweiz: Lateltin AG, 8045 Zürich

★ Die Weltmarke ★

▲ 83.5.7

ASB AMBASSADOR SWISS HOTELS

HOTEL

APPENZELL

Hecht

FAMILIE KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25



## Sax

Keiner konnte dem Altsaxophon Bebop so hinreissend entlocken wie Charlie Parker. Ganz Harlem swingte mit. Mitunter soll er, so die Legende, auch Bach-Weisen geblasen haben, denen er in der Liturgie begegnet war.

**Von Hans Peter Gerhard**

Alten Welt vor, der sich am Saxophon vergreift. Das Barockohr der Puristen wäre beleidigt, und sie würden vor Wut aufschreien: Was soll das Sax im Dom!

Man stelle sich den Oboisten eines Kammerorchesters der

Das Instrument, das Adolphe Sax hundert Jahre nach Bachs Tod erfand und das nochmals hundert Jahre später im amerikanischen Jazz Furore machte, ist indiskutabel. Schon die Swingle Singers, welche anspruchsvolle Instrumentalpassagen gekonnt sangen, traf nicht ungeteiltes Lob. Seit dem Tod des letzten Bach-Sohnes ist jede Interpretationsüberlieferung abgebrochen. Unser Wissen verdanken wir der Forschung, und die setzte im letzten Jahrhundert ein. Die Akribie des Wissenschafters in Ehren. Erst wenn sie sich mit der Musikalität des Interpreten paart, gereicht sie dem Zuhörer zum Se- gen.

Unser Glaube an die Authentizität würde stark erschüttert, wenn eine Valse Musette auf der Orgel und ein Händel-Konzert auf dem Akkordeon erklingen würden. Sakrileg und Stilbruch wären die mildesten Vorwürfe der Kritiker. Solange die Absicht des Interpreten lauter und seine Technik ausreichend, spielt die Wahl des Instruments eine sekundäre Rolle. Niemand kreidet heute Mozart an, dass er für seine Aufführung den «Messias» mit Klarinetten instrumentierte, die man zu Händels Zeiten nicht kannte. Was Mozart recht ist, ist uns billig. Transponieren wir die Klassiker in unsere Zeit und tole-

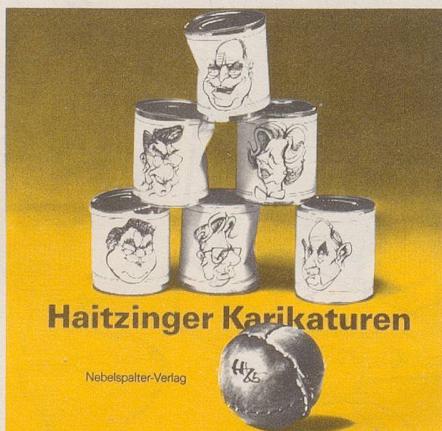
rieren jedermanns Instrumentenwahl, und sei es ein Sax, solange die Musik ihn erfüllt.

Nach einem extrem lauten Rock-Konzert treffen sich zwei Kritiker dieser Szene. «Diese Rock-Konzerte werden immer lauter, meinen Sie nicht auch?» fragt der eine. «Danke gut», meint der andere, «und Ihnen und Ihrer Familie?»



## Vorzugsausgabe Horst Haitzinger Karikaturen 85

Fr. 87.50  
inklusive Porto und  
Verpackung



## Bestellschein

Ich bestelle beim Nebelpalster-Verlag, 9400 Rorschach,

\_\_\_\_ Exemplare «Haitzinger Karikaturen 85», limitierte, nummerierte Vorzugsausgabe mit zweifarbigem, handsignierter, numerierter Originalserigraphie zum Preis von Fr. 87.50 per Exemplar inklusive Porto und Verpackung.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ausschneiden und einsenden an: Nebelpalster-Verlag  
Abt. Bücher  
9400 Rorschach

*Limitierte Vorzugsausgabe in 200 Exemplaren mit einer zweifarbigem, handsignierten und numerierten Originalserigraphie*

Es ist uns gelungen, von dieser Vorzugsausgabe 60 Exemplare für unsere Leser zu sichern. Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Diese Vorzugsausgabe ist in der Schweiz nur beim Nebelpalster-Verlag in Rorschach erhältlich.